

Protokoll zur Sitzung des IT's FUN-Referates am

12.06.2019

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

- Beschlussfähigkeit ist gegeben
(4 stimmberechtigte Menschen anwesend)

Tagesordnung:

- Marstallkino Planung
- SAI Besprechung
- Fachschafts-Ansprechperson für sexistische Vorfälle und Übergriffe
- Beschluss Rhetorikworkshop

Finanzanträge:

- **Beschlusstitel: Rhetorikworkshop - #78**
Betrag: 700€

Posten: 710.0401

Datum: 12.06.2019

Ergebnis: einstimmig angenommen

Beschlusstext:

Honorar: 600€

Fahrtkosten: 100€

Beschlusstext:

Es soll ein Workshop für inter*, trans*, non-binary Personen und Frauen finanziert werden, die sich in den verschiedensten Formen gesellschaftlich oder (hochschul-)politisch engagieren und an der Universität Heidelberg studieren. Es geht um Empowerment und darum Strategien zu entwickeln, um eigene Interessen besser voranzubringen. Auch der Umgang mit (oft männlich) dominantem Redeverhalten soll thematisiert werden. Der Workshop wird am 15. Juni 2019 im StuRa-Gebäude stattfinden (eintägig) und ist für circa 25 Teilnehmer*innen ausgerichtet. Im Workshop soll es um Methoden, Ansätze etc. gehen, die diesen helfen können, ihre Meinung in Gremien etc. besser zu artikulieren und zu vertreten. Dies ist sinnvoll, weil unter anderem in vielen VS-Strukturen cis Männer noch immer in der Überzahl sind und auch zu dominantem Redeverhalten neigen. Zum Teil trauen sich inter*,trans*, nicht-binäre Menschen und Frauen nicht so sehr, ihre Meinung kund zu

tun oder würden ein Angebot annehmen, ihre Fähigkeiten auszubauen. Darüber hinaus dient der Workshop der Vernetzung. Die VS sollte den Workshop finanzieren, da es im Interesse der VS ist, dass sich inter*, trans*, nicht- binäre Menschen und Frauen sich u.a. in der hochschulpolitischen Landschaft fortbilden. Solch ein Workshop fand Anfang November 2018 bereits mit knapp 20 Frauen statt und wurde vom StuRa ermöglicht. Es gab deutlich mehr Anmeldungen als Plätze und der Workshop-tag war ein voller Erfolg. Die positive Resonanz hat dazu geführt, dass sich die Teilnehmenden untereinander mit dem IT's FUN Referat vernetzten und seit November regelmäßige Treffen abhalten. Da es mehr Anmeldungen gab als Plätze und nun auch neue Gesichter in Heidelberg daran Interesse haben oder beim ersten Termin einfach nicht konnten, soll der Workshop wiederholt werden. Die maximale Teilnehmendenzahl liegt bei ca. 25 Personen. Über 25 ist die Gruppengröße einfach sehr hoch und die Dynamik und auch die Ergebnisse könnten darunter A. Maria Nike Mrugalla ist als Trainerin/Leiterin gewählt, weil: Frau Mrugalla ist nicht nur Kommunikationstrainerin sondern hat auch langjährige Erfahrungen in Institutionen der Erwachsenenbildung und in Frauenzentren gesammelt. Somit ist sie mit der Arbeit mit einem Großteil der Zielgruppe bereits gut vertraut. Besonders ihre Funktion als Gestalttherapeutin, in der sie von einem lebenslangen Wachstumsprozess ausgeht, qualifiziert sie in besonderem Maße für dieses Seminar, in welchem auch Persönlichkeitsentwicklung eine Rolle spielen soll. Das Seminar bietet auch einen Rahmen, in dem sich die Teilnehmenden ausprobieren können und in einem Feedback-Prozess eigene Kommunikationsmuster gespiegelt bekommen und dann reflektieren können. Dadurch wird auch die nachhaltige Wirkung des Workshops gewährleistet. Darüber hinaus verfolgt Frau Mrugalla auch einen Empowerment-Ansatz: In einem ersten Schritt sollen sich die Teilnehmenden ihrer „Gefühle und Bedürfnisse“ bewusst werden. Somit soll sich auch mit der Frage auseinandergesetzt werden, wie die Teilnehmenden auf andere Personen wirken und wirken möchten. Insgesamt beurteilt das Referat, dass Frau Mrugalla überaus kompetent ist und mit dem querfeministischen Grundverständnis des Referates harmoniert. Frau Mrugalla war die einzige Bewerberin auf die Ausschreibung des Referates, im Vergleich zu Kommunikationsworkshops in der freien Wirtschaft ist ihr Angebot um ein vielfaches günstiger, und sogar im Vergleich zu dem Workshop von Katja Reszel, welcher am 25.05.2019 hätte stattfinden sollen und krankheitsbedingt abgesagt wurde, konnte der Preis unterboten werden.

- **Beschlusstitel: Rhetorikworkshop Verpflegung - #79**

Betrag: 20€

Posten: 710.0401

Datum: 12.06.2019

Ergebnis: einstimmig angenommen

Beschlusstext:

Für den am 15.06.2019 stattfindenden Workshop beschließen wir Verpflegung in Höhe von 20€ zu kaufen. Wenn es ein paar gesunde Snacks für alle Teilnehmenden gibt, ist die Seminaratmosphäre produktiver und die Teilnehmenden fühlen sich wohl. Besonders unter dem Aspekt, dass der Workshop tagsüber stattfindet, ist es wichtig, dass die Teilnehmenden nicht hungrig werden.